

## **NIEDERSCHRIFT**

### **der 16. öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses- gemeinsam mit dem Stadtentwicklungsausschuss am 13.11.2017**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr

#### **Bestätigte Tagesordnung**

- |       |  |          |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit |          |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung  |          |
| TOP 3 | Entscheidungen über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Umweltausschusses                            |          |
| TOP 4 | Information zum freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb "Grüne Achse" in Weißenfels   | 186/2017 |
| TOP 5 | Ausweisungsverfahren der NATURA 2000-Gebiete mittels Landesverordnung - Stellungnahme der Stadt Weißenfels                               | 202/2017 |
| TOP 6 | Beantwortungen von Anfragen  |          |
| TOP 7 | Mitteilungen und Anfragen  |          |
| TOP 8 | Schließung der Sitzung   |          |

#### **Öffentlicher Teil**

##### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Klitzschmüller, Ausschussvorsitzender, eröffnet die 16. Sitzung des Umweltausschusses. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 8 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

##### **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

##### **3. Entscheidungen über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Umweltausschusses**

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2017 gilt somit als anerkannt.

#### **4. Information zum freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb "Grüne Achse" in Weißenfels**

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Stadtentwicklungsausschuss beraten.

Herr Rauner leitet kurz in die Thematik ein und fordert die Mitglieder auf, Vorschläge oder Ideen für die Freiflächengestaltung einzureichen. Anschließend bittet er um Vorstellung des Wettbewerbsverfahrens.

Herr Drehmann, vom Büro Wenzel & Drehmann in Weißenfels ist für die Begleitung des Wettbewerbsverfahrens beauftragt und stellt das Verhandlungsverfahren anhand einer Präsentation vor.

Er zeigt die Bereiche, die Bestandteil des Wettbewerbsverfahrens sind und erläutert die Grundsätze des Vergabeverfahrens sowie die Kalkulation der Wettbewerbssumme. Weiterhin geht er auf den weiteren Ablauf des Verhandlungsverfahrens ein und geht kurz auf die Zusammensetzung des Preisgerichts ein.

Eine Entscheidung über die Preisträger soll am 27.03.2018 getroffen werden.

Herr Lehmann-Raschdorf merkt an, die bestehenden Kirschbäume im Rosalskyweg zu berücksichtigen, sie sollten auf keinen Fall weichen.

Herr Rauner schließt sich dieser Meinung an.

Der Vorsitzende des Umweltausschuss kann auf Anhieb keine Vorschläge/Ideen einbringen und möchte einen weiteren Umweltausschuss einberufen, damit Vorschläge von Mitgliedern diskutiert werden können und um eine Stellungnahme abzugeben.

Er geht außerdem auf das Areal zwischen Gericht, Gymnasium und dem Hotel Jägerhof ein. Diese Fläche sollte mit in die Gestaltung einbezogen werden. Er merkt auch an, dass die Weiterführung des Postbeetes überdacht werden soll, genauso wie der Standort der dort vorhandenen Denkmäler.

Herr Walther kritisiert den Wettbewerb bzw. das für diese Bereiche neue Gestaltungspläne abgefordert werden. Er ist der Meinung, dass bereits einige Planungen vorliegen und diese erst herangezogen werden sollen.

Nachfolgend kann er die Zusammensetzung des Preisgerichts nicht nachvollziehen. Es sind zum großen Teil nur Mitglieder der CDU-Fraktion benannt. Er bittet zu erklären, warum das so ist.

Der Fachbereichsleiter III geht darauf ein und verweist auf die Sitzungsvorlage und dessen Stadtratsbeschluss im Mai 2017 (SV 070/2017). Die Fraktionen wurden dabei aufgefordert, Mitglieder (inkl. Stellvertreter) für die Teilnahme zu benennen.

Es wird durch Herrn Schmoranzner angefragt, ob die vorangegangene Planung mit dem Goethegymnasium einen „Campus“ zu errichten sowie die Konzeption des Klosters bei der Gestaltungsplanung berücksichtigt worden ist.

In Bezug auf die Anfrage beantwortet Herr Drehmann, dass der Kontakt vor allem mit dem Landkreis als Schulträger erfolgt.

Der Vorsitzende Herr Rauner führt aus, dass der Rosalskyweg ein Bereich sein sollte, wo sowohl die Schüler als auch die Bevölkerung eine gute Aufenthaltsqualität haben sollen.

#### **5. Ausweisungsverfahren der NATURA 2000-Gebiete mittels Landesverordnung - Stellungnahme der Stadt Weißenfels**

Gemeinsame Beratung mit dem Stadtentwicklungsausschuss.

Herr Bischoff erklärt kurz die vorliegende Sitzungsvorlage. Er teilt mit, dass die Verwaltung keine Einwände erhebt.

Als Mitglied des Umweltausschuss führt Herr Walther aus, dass spezifisch zum Wald die Definition nicht gut ausformuliert wurde. Es ist lediglich der Waldrand und nicht das Waldinnere definiert.

niert. Außerdem fragt er nach, wie mit den verschiedenen Nutzungen umgegangen wird bzw. ob hierfür rechtliche Auflagen bestehen.

Hierzu verweist Herr Bischoff auf den § 8 der Landesverordnung. Es ist reine Landessache und die Kommune hat keinen Einfluss darauf.

Herr Klitzschmüller merkt dazu an, dass hier das Waldgesetz gilt.

### **Beschlussempfehlung des Umweltausschusses:**

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels folgende Stellungnahme zu beschließen:

Die Stadt Weißenfels erhebt keine Einwände zur Unterschutzstellung des FFH-Gebietes Saalehänge bei Goseck (FFH0183).

### Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltung: 0

## **6. Beantwortungen von Anfragen**

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

## **7. Mitteilungen und Anfragen**

Keine Mitteilungen der Verwaltung.

Durch Herrn Lehmann-Raschdorf wird angezeigt, dass im Bereich hinter dem EDEKA-Markt eine neue illegale Mülldeponie entsteht.

In diesem Zusammenhang hat Herr Klitzschmüller festgestellt dass keine Änderung zu den bekannten illegalen Müllablagerungen erfolgt ist. Er fordert die Verwaltung nochmals auf, einen Sach- bzw. Zustandsbericht an den Umweltausschuss abzugeben, auch wenn es Aufgabe des Landkreises ist. Konkret sollen Lösungsansätze genannt werden, wie das Problem behoben werden kann und wie die einzelnen bestraft werden können.

## **8. Schließung der Sitzung**

Die 16. Sitzung des Umweltausschusses wird 18:10 Uhr geschlossen.

Hans Klitzschmüller  
Vorsitzender

Sophie Münx  
Protokollführerin